

Frauenverein Schwarzenburg

100 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Schwarzenburg

Der Frauenverein wurde 1923 gegründet, ausschlaggebend war die damals herrschende Armut und mangelnde Fürsorge. Heute zählt der Verein über 350 Mitglieder jeden Alters und Geschlechts, ist gut vernetzt und setzt sich für die Menschen von Schwarzenburg ein. **Marie-Helene Küng**



Fotos: Gemeinnütziger Frauenverein Schwarzenburg

Jubiläum

**Samstag, 17. Juni 2023,
8 bis 14 Uhr**

Frauenvereinshaus an
der Güterstrasse 4

Das gibt es zu erleben:
Suchspiel mit tollen
Preisen für Gross und
Klein, Drehorgel, Kaf-
fee mit Überraschung,
Schminken oder im
Garten Spiele ausprobieren.
Ab 10.30 Uhr
werden Öpfelchüechli
offeriert. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

www.frauenverein-schwarzenburg.ch

Bereits an Weihnachten 1912 organisierte eine fleissige Frauengruppe, angeführt von Marie Stämpfli-Blaser, den Markenverkauf von Pro Juventute. Der Reinertrag von 100 Franken bildete den Grundstein zur Ferienversorgung von Schulkindern. In den frühen 1920er Jahren schlich die Tuberkulose durchs Land und forderte zahlreiche Opfer. Der öffentlichen Fürsorge standen damals wenige Mittel zur Verfügung. Die verbreitete Armut bewog Frau Stämpfli-Blaser 1923, einen gemeinnützigen Frauenverein zu gründen. So konnte der lang ersehnte Traum vom eigenen Ferienheim mit dem Kauf des «Schrändli» bei Meiringen verwirklicht werden. In den ersten 25 Jahren verbrachten rund 1'250 Kinder aus dem Schwarzenburgland die Ferien im «Schrändli». 2004 wurde es mangels Nachfrage verkauft.

1999 wurde das ehemalige Cardinaldepot beim Bahnhof erworben. Das war die Chance, die Brockenstube sowie den Geschirr- und Kleiderverleih unter einem Dach unterzubringen. Später wurde der Dachstock, die sogenannte «Bühne», zu einem Event-Raum umgebaut. Der Raum für 60 Personen mit Küche kann für Familienfeste, Kurse oder Trainings gemietet werden. Ebenso befindet sich im Frauenvereinshaus seit vielen Jahren die Spielgruppe Chasper.

Das Angebot ist breit und in verschiedenen Ressorts organisiert. Die Brockenstube erfreut sich grosser Beliebtheit und zieht Kunden von nah und fern an. 14 fleissige Frauen und vier Männer (für die «schweren» Arbeiten) sorgen dafür, dass sich das vielseitige Angebot fast wöchentlich wandelt. Das Team hilft auch bei Hausräumen und Haushaltauflösungen. Der Geschirrverleih bietet Material für grössere Veranstaltungen und der Kleiderverleih hat einen reichen Fundus für Themenpartys, Fasnacht oder für ein Kinderfest. Weitere Angebote sind das Handarbeiten jeden Montagmorgen im Kirchgemeindehaus, die Seniorenarbeit mit Spiel- und Themennachmittagen oder die Ausflüge in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde. Das Jahresprogramm ist vielfältig und bietet neben Kreativkursen und Vorträgen, das Eiertütschen an Ostern und das Spaghetti-Essen im September. Weiter werden Eltern oder Grosseltern unterstützt, indem die Kosten für die SBB Junior-Karte/Kinder-Mitfahrkarte übernommen werden.

Mit dem Erlös aus den verschiedenen Ressorts werden jährlich 15 Organisationen mit einer Jugendförderung unterstützt, ebenso Menschen in Not. Viele fleissige Hände haben in unzähligen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden sich für das eingesetzt, was den Verein heute ausmacht! ■